

www.ref-saeuliamt.ch



Freitag, 9. September: *Es war einmal ... Israel*
Geschichte des Zionismus und Entstehung des Staates Israel
Mit Dr. Erik Petry, Historiker

Freitag, 23. September: *Es war einmal ... Palästina*
Die Geschichte der Palästinenser
Mit Dr. Carol Wittwer, Islamwissenschaftlerin

Jeweils um 19.30 Uhr, im reformierten Chilehuus Affoltern

Es war einmal ... Israel und Palästina

Die Entstehung des Staates Israel und die Geschichte der Palästinenser

Freitag, 9. September und Freitag 23. September, jeweils 19.30 – ca. 21.15 Uhr
Reformiertes Chilehuus, Zürichstrasse 94, 8910 Affoltern am Albis

Nach zwei Jahrtausenden, in denen das jüdische Volk in der „Diaspora“ lebte – in der „Zerstreuung“, als Minderheit ausserhalb Palästinas – entstand in den 1880er Jahren eine jüdische Nationalbewegung, die „für das jüdische Volk die Schaffung einer öffentlich-rechtlich gesicherten Heimstätte in Palästina“ anstrebte. Diese von Theodor Herzl begründete und seit 1892 mit dem Begriff „Zionismus“ bezeichnete Bewegung führte 1948 zur Gründung des Staates Israel.

Das Staatsgebiet, das der UN-Teilungsplan von 1947 für den jüdischen Staat vorgesehen hatte und das sich in Folge des Unabhängigkeitskrieges noch vergrösserte, war jedoch nicht unbewohnt: Ebenso wie im Westjordanland und im Gazastreifen lebten dort Arabisch sprechende Muslime und Christen, die „Palästinenser“.

An zwei Abenden im September versuchen wir, die Entstehung des Staates Israels nachzuvollziehen und dabei „both sides of the story“ zu berücksichtigen:

- Am **9. September** berichtet der Historiker Dr. Erik Petry vom Zentrum für Jüdische Studien der Universität Basel über die Geschichte des Zionismus und die Entstehung des Staates Israel.
- Am **23. September** erzählt die Islamwissenschaftlerin und Dozentin am Zürcher Institut für interreligiösen Dialog (ehemals Zürcher Lehrhaus) Dr. Carol Wittwer die Geschichte der Palästinenser.

Beide Abende ergänzen einander, können aber auch einzeln besucht werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

VORSCHAU:

Mittwoch(!), 5. Oktober, 19.30 Uhr im ref. Chilehuus, Zürichstrasse 94, 8910 Affoltern a.A.

„*Persönlich: Israel und ich*“

Ein Schweizer Jude und ein Schweizer Christ im Gespräch

Jochi Weil-Goldstein, ehem. Mitarbeiter von medico international schweiz, und Peter Dettwiler, ehem. Ökumene-Beauftragter der reformierten Landeskirche, berichten aus unterschiedlicher Perspektive über ihre kritische Solidarität sowohl mit Israel als auch mit dem palästinensischen Volk.

Es war einmal ... Israel und Palästina

Die Entstehung des Staates Israel und die Geschichte der Palästinenser

Freitag, 9. September und Freitag 23. September, jeweils 19.30 – ca. 21.15
Uhr

Reformiertes Chilehuus, Zürichstrasse 94, 8910 Affoltern am Albis

Nach zwei Jahrtausenden, in denen das jüdische Volk in der „Diaspora“ lebte – in der „Zerstreuung“, als Minderheit ausserhalb Palästinas – entstand in den 1880er Jahren eine jüdische Nationalbewegung, die „für das jüdische Volk die Schaffung einer öffentlich-rechtlich gesicherten Heimstätte in Palästina“ anstrebte. Diese von Theodor Herzl begründete und seit 1892 mit dem Begriff „Zionismus“ bezeichnete Bewegung führte 1948 zur Gründung des Staates Israel.

Das Staatsgebiet, das der UN-Teilungsplan von 1947 für den jüdischen Staat vorgesehen hatte und das sich in Folge des Unabhängigkeitskrieges noch vergrösserte, war jedoch nicht unbewohnt: Ebenso wie im Westjordanland und im Gazastreifen lebten dort Arabisch sprechende Muslime und Christen, die „Palästinenser“.

An zwei Abenden im September versuchen wir, die Entstehung des Staates Israels nachzuvollziehen und dabei „both sides of the story“ zu berücksichtigen:

- Am **9. September** berichtet der Historiker Dr. Erik Petry vom Zentrum für Jüdische Studien der Universität Basel über die Geschichte des Zionismus und die Entstehung des Staates Israel.
- Am **23. September** erzählt die Islamwissenschaftlerin und Dozentin am Zürcher Institut für interreligiösen Dialog (ehemals Zürcher Lehrhaus) Dr. Carol Wittwer die Geschichte der Palästinenser.

Beide Abende ergänzen einander, können aber auch einzeln besucht werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

VORSCHAU:

Mittwoch(!), 5. Oktober, 19.30 Uhr im reformierten Chilehuus, Zürichstrasse 94, 8910 Affoltern a.A.

„*Persönlich: Israel und ich*“

Ein Schweizer Jude und ein Schweizer Christ im Gespräch

Jochi Weil-Goldstein, ehem. Mitarbeiter von medico international schweiz, und Peter Dettwiler, ehem. Ökumene-Beauftragter der reformierten Landeskirche, berichten aus unterschiedlicher Perspektive über ihre kritische Solidarität sowohl mit Israel als auch mit dem palästinensischen Volk.

Es war einmal ... Israel und Palästina

Die Entstehung des Staates Israel und die Geschichte der Palästinenser

Freitag, 9. September und Freitag 23. September, jeweils 19.30 – ca. 21.15
Uhr

Reformiertes Chilehuus, Zürichstrasse 94, 8910 Affoltern am Albis

Nach zwei Jahrtausenden, in denen das jüdische Volk in der „Diaspora“ lebte – in der „Zerstreuung“, als Minderheit ausserhalb Palästinas – entstand in den 1880er Jahren eine jüdische Nationalbewegung, die „für das jüdische Volk die Schaffung einer öffentlich-rechtlich gesicherten Heimstätte in Palästina“ anstrebte. Diese von Theodor Herzl begründete und seit 1892 mit dem Begriff „Zionismus“ bezeichnete Bewegung führte 1948 zur Gründung des Staates Israel.

Das Staatsgebiet, das der UN-Teilungsplan von 1947 für den jüdischen Staat vorgesehen hatte und das sich in Folge des Unabhängigkeitskrieges noch vergrösserte, war jedoch nicht unbewohnt: Ebenso wie im Westjordanland und im Gazastreifen lebten dort Arabisch sprechende Muslime und Christen, die „Palästinenser“.

An zwei Abenden im September versuchen wir, die Entstehung des Staates Israels nachzuvollziehen und dabei „both sides of the story“ zu berücksichtigen:

- Am **9. September** berichtet der Historiker Dr. Erik Petry vom Zentrum für Jüdische Studien der Universität Basel über die Geschichte des Zionismus und die Entstehung des Staates Israel.
- Am **23. September** erzählt die Islamwissenschaftlerin und Dozentin am Zürcher Institut für interreligiösen Dialog (ehemals Zürcher Lehrhaus) Dr. Carol Wittwer die Geschichte der Palästinenser.

Beide Abende ergänzen einander, können aber auch einzeln besucht werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

VORSCHAU:

Mittwoch(!), 5. Oktober, 19.30 Uhr im reformierten Chilehuus, Zürichstrasse 94, 8910 Affoltern a.A.

„*Persönlich: Israel und ich*“

Ein Schweizer Jude und ein Schweizer Christ im Gespräch

Jochi Weil-Goldstein, ehem. Mitarbeiter von medico international schweiz, und Peter Dettwiler, ehem. Ökumene-Beauftragter der reformierten Landeskirche, berichten aus unterschiedlicher Perspektive über ihre kritische Solidarität sowohl mit Israel als auch mit dem palästinensischen Volk.